

Donstag den 7. Februar 1899.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 4. Februar.

Zunächst ward dem sozialdemokratischen Antrag die Genehmigung erteilt, wonach der Staatsanwalt in Magdeburg zur Einleitung des Strafverfahrens gegen den Abg. Schmidt-Wildersleben wegen Wahlrechtsverletzung ermächtigt wird.

Abg. v. Kautzmann vertrat die Ansicht, daß es bei der unheimlichen Stellung der Vermählung in dieser Frage eine Nothwendigkeit für den Staat ist, seiner Auffassung bestimmten Ausdruck zu geben.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) erklärte die Zustimmung seiner Partei zu dem Antrag v. Kautzmann, lehnte dagegen den unwürdigen eingebrachten Antrag v. Wittmann ab.

Abg. v. Kautzmann sprach sich gegen den Antrag Müller aus, der den bürgerlichen Deutschen Vorkommen nicht seine stützende Hand entgegenhalten sollte.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

einmal einen fauz pass gegeben, werde schon durch die bloße Vorstellung von dem Wahngerechtigten erfüllt, ein harnächtiger Bürger aber, der durch seine Kränklichkeit schuldig bleibt, werde als solcher im Wahlrecht bestraft.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

glücklicher Mensch, ich wollte mich die Waalrüne durchlassen und habe nicht daran gedacht, daß die Wahlzeit gekommen war.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 4. Februar.

In der heutigen Sitzung wurden zuerst in erster Lesung der Entwurf betreffend die ärztlichen Ehrengerichtshöfe.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

Gerichts-Feitung.

Strassammer.

K. Halle, 4. Februar.

Das Eisenbahnunglück, welches sich, wie wir ft. beridhteten, am 18. August bei Wetzburg ereignete, hatte zu einer Vielzahl von Klagen geführt.

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

kleine Chronik.

Berlin, 5. Februar.

Amalie Josephine ist in der letzten Nacht gestorben. Die Krankheit wurde am 10. März 1899 in Wohnung des Herrn v. Müller-Sagan in der...

Abg. v. Müller-Sagan (H.) sprach nicht nur über die Umstände ein, unter denen die Wahlgesetze für den Deutschen Reichstag erlassen wurden, sondern auch über die Abhängigkeit der Partei von dem Reich.

mach- abred haben

Eine ordentlich. Arbeiterfamilie...

Gärtner... sucht Stelle...

Feuer-Verficherung... Sucht... Versicherer...

Wichtige Agenten u. Agenturen... Sucht... Agenten...

Dresdener Familien... Sucht... Familien...

Wartler... Sucht... Wartler...

Junge Ingenieure... Sucht... Ingenieure...

Duplexpumpen-Branche... Sucht... Duplexpumpen...

Blechschnied, Schlosser... Sucht... Blechschnied...

Wärter u. Wartenamen... Sucht... Wärter...

Rollkutscher... Sucht... Rollkutscher...

Portier... Sucht... Portier...

Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen... Sucht... Tailen- u. Rockarbeiterinnen...

Mädchen für etliche Stunden des Vormittags...

Ordentliches Dienstmädchen... Sucht... Dienstmädchen...

Mädchen für Küche... Sucht... Mädchen für Küche...

Widwen finden dauernde Arbeit bei Ludwig Boelcke Nachf....

Damen... Sucht... Damen...

Mädchen gesucht... Sucht... Mädchen...

Mädchen für Küche und Haus... Sucht... Mädchen für Küche...

Mädchen gesucht... Sucht... Mädchen...

Mädchen für Küche und Haus... Sucht... Mädchen für Küche...

Mädchen für Küche und Haus... Sucht... Mädchen für Küche...

Mädchen für Küche und Haus... Sucht... Mädchen für Küche...

Mädchen für Küche und Haus... Sucht... Mädchen für Küche...

Mädchen für Küche und Haus... Sucht... Mädchen für Küche...

1 Gärtnerlehrling... Sucht... Gärtnerlehrling...

Lehrlings-Gesuch... Sucht... Lehrlings-Gesuch...

Lehrling... Sucht... Lehrling...

Lehrlings-Gesuch... Sucht... Lehrlings-Gesuch...

Lehring... Sucht... Lehring...

Lehrlings-Gesuch... Sucht... Lehrlings-Gesuch...

Lehrling... Sucht... Lehrling...

Lehrlings-Gesuch... Sucht... Lehrlings-Gesuch...

Lehrling... Sucht... Lehrling...

Lehrlings-Gesuch... Sucht... Lehrlings-Gesuch...

Lehrling... Sucht... Lehrling...

Lehrlings-Gesuch... Sucht... Lehrlings-Gesuch...

Lehrling... Sucht... Lehrling...

Frühjahrs-Neuheiten. Besätze für Damenkleider. Posamenten Schneiderei-Artikel. Ph. Liebenthal & Co., Leipzigerstrasse 100.

Verdingung... Sucht... Verdingung...

Verloren... Sucht... Verloren...

20 Mk. Belohnung... Sucht... 20 Mk. Belohnung...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verdingung... Sucht... Verdingung...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

150 Mk. Belohnung... Sucht... 150 Mk. Belohnung...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Stellen suchen... Sucht... Stellen suchen...

Geftunde Ammen... Sucht... Geftunde Ammen...

Unterricht... Sucht... Unterricht...

Deutsche Bekleidungs-Akademie... Sucht... Deutsche Bekleidungs-Akademie...

Carl Gieseguth... Sucht... Carl Gieseguth...

Zu verkaufen... Sucht... Zu verkaufen...

Masken-Costüm... Sucht... Masken-Costüm...

Vertrucken u. Bürte... Sucht... Vertrucken u. Bürte...

Diverse... Sucht... Diverse...

5000 M... Sucht... 5000 M...

Verdienen... Sucht... Verdienen...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Familien-Nachrichten... Sucht... Familien-Nachrichten...

Verlobungs-Anzeige... Sucht... Verlobungs-Anzeige...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Verloren... Sucht... Verloren...

Bratwurstglöckle.

Heute Montag und folgende Tage großes

Bockbierfest

nebst **carneval, frei-Concert.**

Heute Abend **Chinesischer Abend.**

Hierzu ladet köstl. ein **Conjunctio!** G. Ruhe.

Wohin gehen wir heute?

Nach Rheingold!

Leipzigerstr. 87.

Da ist es wunderschön.

Bockbierfest!

Bauer's Brauerei.

Dienstag den 7. Februar:

Schlachtefest.

frisch gebacktes, Abends frische Brat- und Suppe.

Paul Heinrich.



Gesellschaft Harmonie.

Unser Maskenball

Am Donnerstag den 9. Februar, Abends 8 Uhr im **Neuen Theater**. Karten sind zu haben bei den Herren **Schröter**, Poststraße 21, **Ritter**, Gontierstraße 6, **Kupper**, Dommergasse 11, **Elaste**, Bahnhöfstr. 24, sowie im Restaurant **Eiskeller**.

Karten sind bei Frau **Entze** sowie Abends im **Vokal** zu haben. Fremde und Gönner des Vereins werden hiermit freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Friedr. Kohl's Restaurant,

Röntgenstraße 4.

Dienstag: Schlachte-Fest.

frisch 9 Uhr: **Wellfleisch.** D. D.



Altenburger Hof.

Morgen Dienstag: Großes Schlachtefest.

es ladet ergebenst ein **Richard Schulze.**

N. Zeichnungen u. legt nach. Buchhändler.

Paradies!

Wahlstraße 3-4.

Grosses Bockbier-Fest

frisch 9 Uhr: **Wellfleisch.** D. D.

Strauben-Zucker-König

ist die schmackhafteste, gesundeste und wohlfeilste Brot-Anlage!

— Für jeden Haushalt zu empfehlen! —

Probieren! vergleichen! Urtheilen!

1 Glas 60 Pfg. 1 Pfund 60 Pfg.

Bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pfennige

Niederlage bei **Julius Bethge, Leipzigerstr. 5.**

Delikatessen- und Weinhandlung.

3% Deutsche Reichs-Anleihe,
3% konsolidirte Preussische Staats-Anleihe.

Zeichnungen auf obige Anleihen nehmen zum Kurse von 92% entgegen und vermitteln kostenfrei

Frenkel & Poetsch, Paul Schauseil & Co.

Zeichnungen

3% Preuss. Consols, 3% Reichsanleihe

nehme zu den bekannten Bedingungen kostenfrei entgegen.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,

Schulstrasse 7, I.

Gaskoks

eröffnet frei Waggons (Gesamtladung) Halle od. Trotha zu Diskontomäßigkeiten

Eduard Soechting, Halberstadt.

Nicht nur aussergewöhnlich preiswerth, sondern auch an Kraft und Aroma unerreicht ist mein

Perlkaffee à Pfd. 90 Pfg.

Ein Versuch wird alle Erwartungen übertreffen.

Julius Herbst,
Rannischestr. 14.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Montag den 6. Februar 1899.
3. Sonder-Vorstellung bei aufgehobenem Halbes. Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Zum letzten Male:
Mit vollständig neuer, glänzender Ausstattung an Dekorationen, Kostümen u. Requisiten:
Die Geisha
über
Eine japanische Theatru-Geschichte.
Operette in 3 Akten von Owen Hall.
Musik von Edwin Jones.
Deutsch von G. R. Koch u. Julius Freund.
In Szene gesetzt von Director M. Richards.
Dirigirt: Kapellmeister **Matthäus Ritterhoff.**
Die Gruppierungen und Tänze sind von der Balletmeisterin **Adèle Stahlberg** selbst einstudirt.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Thalia-Theater.

Dienstag den 7. Februar 1899.
Kontin. Zum ersten Male:
Das grobe Heind.
Wittmoos: **Zaza.**

Burg-Theater.

Giebichenstein, hochtr. 1 — 3.
(Anhaber: C. Schmidt.)
Montag den 6. Februar 1899.
Die Tochter der Hölle.
Preisstückspiel in 5 Akten von R. Knebel.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Waldlieschen.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Elm. —
Täglich Vorstellung.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 7. Februar 1899.
Neues Theater.
Im Fegefeuer.

Altes Theater.

Die schöne Helena.
Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Elite-Spielplan.

Die Gesellschaft durch (sechs Personen) mit ihren **hippologischen, historisch-circensischen Spielen.** (Conjunctio!) — Die Schwestern **Wife und Alice**, Brauerei-Geüblichen auf dem hochgepriesenen Drahtseil. — Die vier **Clary's**, orientlich-atrobatistische Ballett-Komödianten. — Das **Julian**, Engländer, englische Tanzgängerinnen. — Der **9. Sahay**, Rembrandt-Genie, Mimiker und Komponisten-Darsteller. — **Glenn Gibbobb**, Serenadenführer und Gloden-Imitator. — **Fräulein Marie Duncan-Chambers**, Concert- und Liebes-längerin. — Der **Max Walden**, Original-Gesangs-Summert. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Telephon 188.
Vollständig neuer Spielplan
von Künstler I. Rang.

Vigo Gault, Instrumental-Quintett. — **Wig Elliot**, jugendl. Trapes-künstlerin. — **Helene**, Schilke- und Zerk-figürer (5 Damen). — **Brothers Ericus**, famösi-atrobatistische Letztentisten. — **Dr. Dargold**, russischer Monopodist am Red. — **Drei Schwedern Ericus**, großartige Trapeskünstlerinnen. — **Wig and Ben**, die lustigen Günstigen. — **The two Souler**, Aerialisten an Silberketten. — **Garry u. William**, Brauereiarbeiter. — **Edith Sylvia**, Colium-Soubrette. — **Die drei Victors**, Luftgymnasten an fliegendem Defenstropf. (Conjunctio!) Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Weisses Ross.

Geiststrasse 5.
Culmbacher I. Qual. 18 Pfg.
4/10 Liter

Früh und Abend Stamm 30, 40 u. 50 Pfg.

Mittagstisch Mk. 0.60 bis 1.25.

Prinzip: Alles vom Besten.
Achtungsvoll **Fritz Obst**

Restaurant „Caprivi“.
Leipzigerstr. 14.
Morgen Dienstag
Schlachtefest.
F. Titsch.



Die echten **Karl Koch'schen Pfannkuchen** und **Kartoffelkringel** mit **Vanillepudding** und den **feinsten Fruchtfüllungen**, sowie eine reiche Auswahl **geschmackvoller Torten- und Kuchenausschnitte** empfindlich täglich frisch
Karl Koch,
Herrenstraße 1.
— Fernsprecher 531. —

Briefordner für Jedermann.
Neu! Kein Locher.
Staubfreie Aufbewahrung, geschlossener Kasten, Mk. 2.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Kein Staub mehr!
Beseitigt den Staub und macht das Scheuern überflüssig. Kein Aufwirbeln des Staubes. Sauberes Aussehen.
Deutsches Fussbodenöl
Leipzig-Neudnitz, OR-Nicolai.
Vertrieben in allen größeren Geschäften.
Niederlage für Halle a. S. und Umgegend nur allein bei **A. Steinbach, Adler-Druckerei, Königstr. 14.**

Karl Koch's Nährzwieback
seit 15 Jahren durch erstannliche Erfolge mehr als bewährt, unter ärztlicher Kontrolle hergestellt, chemisch untersucht, kalyphosphataltig, Blut- und Knochen bildendes Nährmittel ersten Ranges, ist in Packungen zu 10, 20, 30 und 60 Pf. erhältlich in **K. Koch's Nährzwiebackfabrik, Halle a. S., u. in allen besseren Colonialwaren- und Drogeriehandlungen.**

Mohr's Margarine
wie beste Butter.
schmeckt u. bräunt.
Man achte genau auf obige Marke!

Ausverkauf.
Um mein Lager in **Lama, Bei, halb-wollenen Stoffen** gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben zu u. unter **Kostenpreis.**
M. Wehr,
Leipzigerstraße 81.

Loeblund's Leberthran-Emulsion
mit Malzextract bereitet
ist ein neues vorzügliches, bei Kindern sehr beliebtes Mittel zu einer erfolgreichen **Leberthran-Kur.**
In allen Apotheken ächt zu haben mit Firma **Ed. Loeblund & Co., Stuttgart.**
Matz! Matz! Matz!
Suche noch einige Beteiligte, denen es daran gelegen ist, ihren **May Sommer** wie Winter abzugeben.
Erste Thür. Handform-Käseerei, Hermann Germer, Halle a. S., Thorstraße 88.
Flüssige Kohlensäure
zum Bieransatz
Halle'sche Mineralwasser-Fabrik,
Carl Schöndorf,
Gr. Sandberg 17. Fernsprecher 442.